

D92 Pararendzina und Braunerde-Pararendzina aus lössreicher Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-Z04	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend LN, untergeordnet Wald	
Relief	meist schwach geneigte, örtlich mittel bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Pararendzina und Braunerde-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	lössreiche Fließerde (Mittellage), oft mit Beimengung von Buntsandsteingrus	
Bodenartenprofil	Ut2–Tu3, Gr1–3	>10 dm
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	L3V, L4V, L4Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelte Parabraunerde, stellenweise kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Buntsandsteingebiet entlang des Main- und Taubertals